

## **Ausschreibung der Flusslandschaft der Jahre 2026/2027**

Es ist wieder soweit: Die NaturFreunde Deutschlands (NFD) und der Deutsche Angelfischerverband (DAFV) schreiben die "Flusslandschaft der Jahre" aus. Die „Flusslandschaft“ wird alle zwei Jahre in einem gemeinsamen Fachbeirat für Gewässerökologie ausgerufen. Bewerbungen um die „Flusslandschaft der Jahre 2026/2027“ können bis zum **30. September 2025** eingereicht werden. Die feierliche Ausrufung erfolgt zum Weltwassertag am 22. März 2026.

Mit der „Flusslandschaft der Jahre“ soll die Bevölkerung auf die ökologische, ökonomische und soziokulturelle Bedeutung der Flüsse und der sie umgebenden Landschaft aufmerksam gemacht werden. Ebenso sollen Maßnahmen zur Erhaltung, zum Schutz und zur Renaturierung von Flusslandschaften und ihrer Lebensgemeinschaften initiiert, Arbeiten zum Wiedererreichen einer hohen Durchgängigkeit unterstützt und naturnahe Wander- und Erholungsgebiete gefördert werden.

Ausgewählt wurden bisher die Gottleuba (Sachsen), die Ilz (Bayern), die Havel (Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt die ökolihalt), die Schwarza (Thüringen), die Nette (Rheinland-Pfalz), die Emscher (Nordrhein-Westfalen), die Helme (Thüringen, Sachsen-Anhalt), die Argen (Baden-Württemberg), die Trave (Schleswig-Holstein), die Lippe (Nordrhein-Westfalen), die Weiße Elster (Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt) und die Stepenitz/ Elbe (Brandenburg).

Die „Flusslandschaft der Jahre“ wird in der Zeitschrift „Natur und Landschaft“ (Hrsg. Vom Bundesamt für Naturschutz) in die Liste der „Natur des Jahres“ aufgenommen. Diese soll auf bedrohte Natur aufmerksam machen und angestrebte Gegenmaßnahmen veranschaulichen, welche stellvertretend auf bestimmte Missstände verweisen.

Bei der Auswahl der „Flusslandschaft der Jahre“ durch den Fachbeirat für Gewässerökologie werden vorrangig folgende Kriterien berücksichtigt:

1. Lage, Größe und Charakter der Flusslandschaft;
2. Besonderheiten der aquatischen Lebensgemeinschaften, z.B. bedrohte Pflanzen- und Tierarten, Wiederansiedlungsprogramme;
3. Vorhandensein eines breiten Spektrums von Nutzer- und Interessengruppen;
4. Günstige Ansätze für geeignete Aktivitäten zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung auch unter dem Aspekt der lokalen Agenda;
5. Wünschenswert ist eine breite Basis in der Zusammenarbeit vor Ort zwischen Mitgliedern des DAFV und NaturFreunde Deutschlands im Interesse des Erhalts

und/oder Verbesserung der Qualität der aquatischen Ökosysteme sowie der Artenvielfalt;

6. Keine Dominanz einer einzelnen Thematik;
7. Gute Zusammenarbeit mit den Verwaltungen auf kommunaler und Landesebene;
8. Möglichkeiten für eine medienwirksame Darstellung in der Öffentlichkeit.

Dem Antrag sind beizufügen:

1. Eine Beschreibung der Flusslandschaft in Wort und Bild (max. 10 Seiten)
2. Interessensbekundungen der zuständigen Landesbehörden
3. Stellungnahmen der zuständigen Landesverbände beider Organisationen (NFD, DAFV)
4. Ein Rahmenplan über die Zielsetzung und die geplanten Ergebnisse
5. Vorschläge für den Ort und Ablauf der Proklamationsveranstaltung um den 22. März 2026
6. Eine Liste der Nutzer- und Interessengruppen
7. Vorschläge für den Abschluss von Bachpatenschaften
8. Umsetzbare Ideen zur Ausgestaltung in der Öffentlichkeit

Bitte reichen Sie die Unterlagen **bis zum 30. September 2025** per Mail ein an:

Deutscher Angelfischerverband e.V.  
Reinhardtstraße 14  
10117 Berlin  
Telefon: (030) 97 10 43-79  
**E-Mail: [info@dafv.de](mailto:info@dafv.de)**  
[www.dafv.de](http://www.dafv.de)

und

NaturFreunde Deutschlands e.V.  
Warschauer Straße 58a/59a  
10243 Berlin  
Tel. (030) 29 77 32-74  
**E-Mail: [flusslandschaft@naturfreunde.de](mailto:flusslandschaft@naturfreunde.de)**  
[www.flusslandschaft.naturfreunde.de](http://www.flusslandschaft.naturfreunde.de)